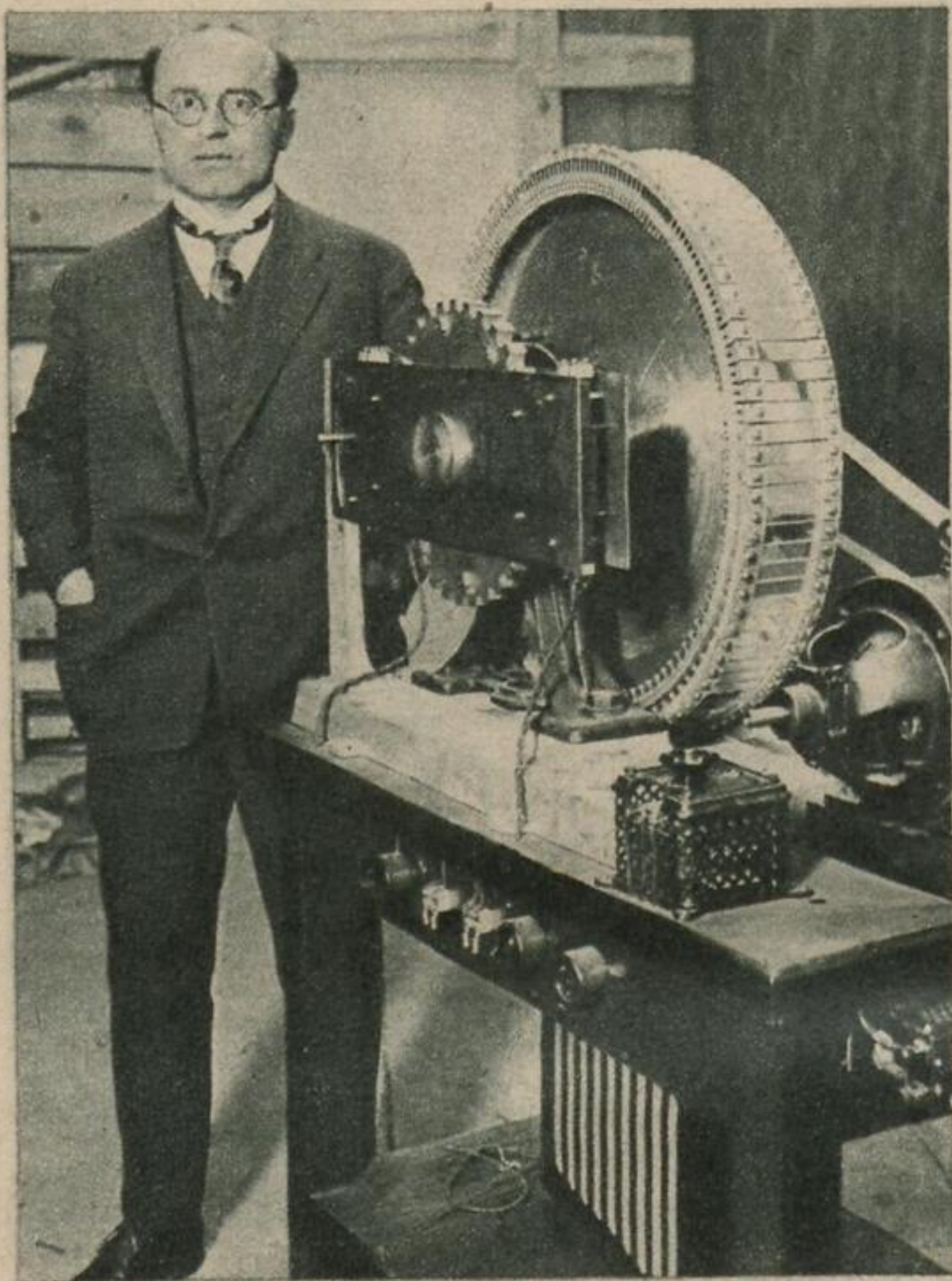


Aus dem Reiche des Radio

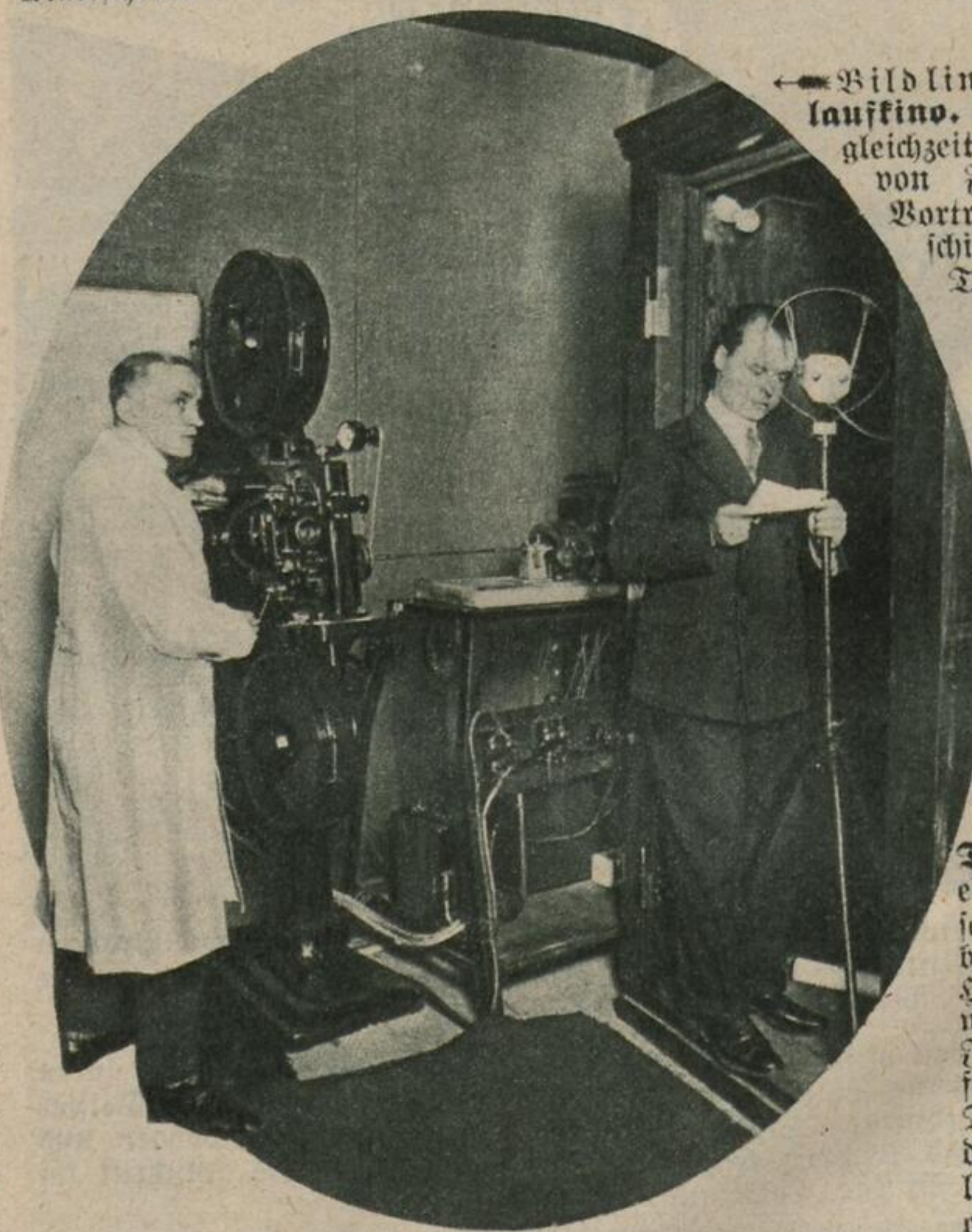
Ein Gang durch die deutsche Funiausstellung in der Reichshauptstadt. Erstaunlich ist die nach fünf Jahren Rundfunk erreichte Hörerzahl von 2284248 Empfängern in Deutschland. Auf der ganzen Erde zählt man etwa 20 Millionen Funfhörer. Dabei steht Deutschland nach Amerika und England an dritter Stelle



Professor Carolus, Leipzig, mit dem von ihm erfundenen Fernsehapparat. Die vielen schmalen Spiegelscheiben auf der Radfläche werfen das vom Bildempfänger aufgenommene Bild auf eine Mattscheibe



Das drahtlose Fernfimo ist ebenfalls eine Erfindung von Prof. Carolus Senned



← Bild links: Das Gleichlaufimo. Es ermöglicht die gleichzeitige Vorführung von Filmbildern und Vorträgen in verschiedenen Lichtbild-Theatern einer Stadt. Es hat besondere Bedeutung für Vorträge, die wegen zeitlicher oder räumlicher Beschränkung sonst nur einem kleinen Hörerkreis vermittelt werden könnten

A.B.E.

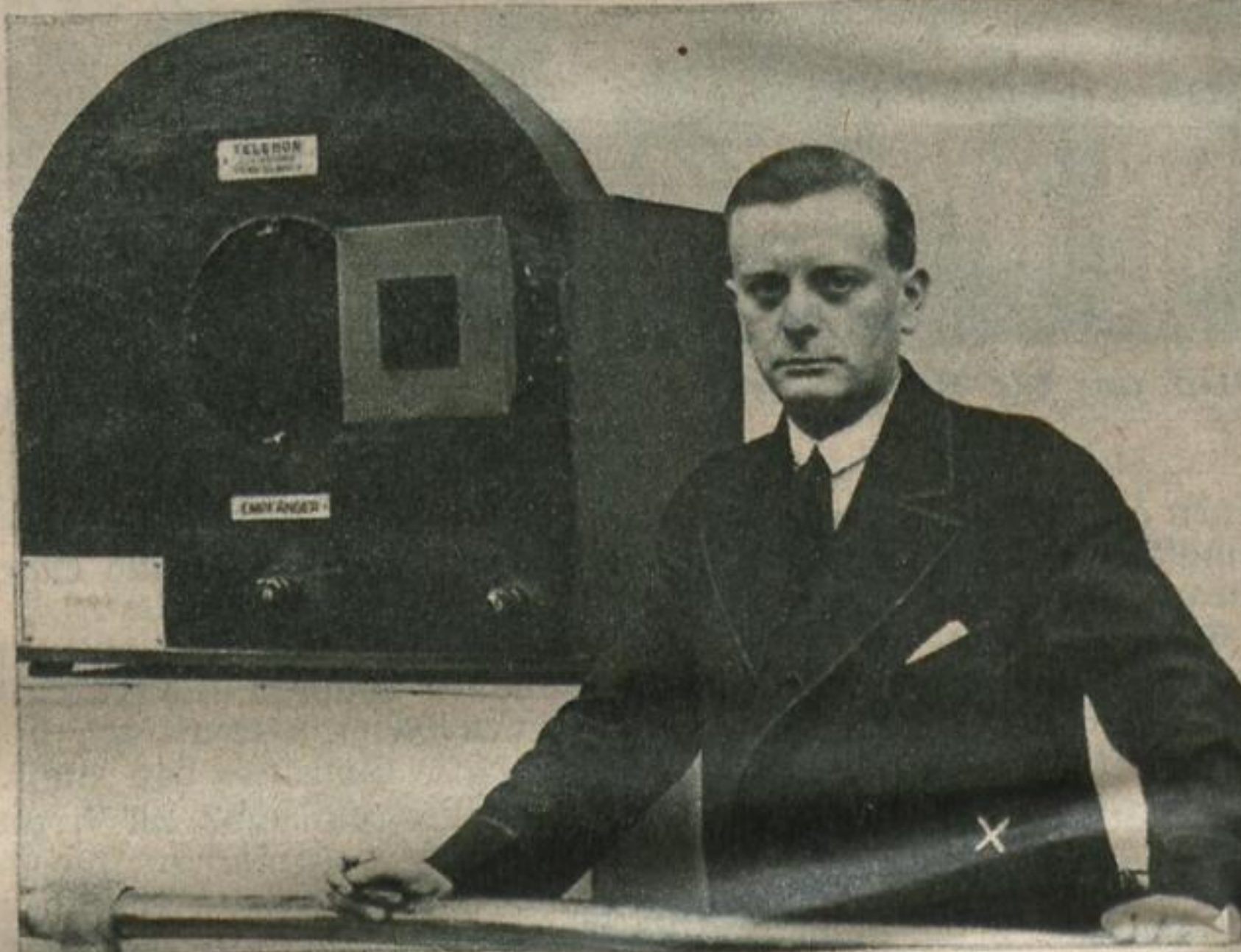


Bild unten links:

Das Netzgerät, das an das elektrische Leitungsnetz angeschlossen wird und die Anodenbatterie, möglichst auch die Heizbatterie entbehrlich macht, wurde von verschiedenen Firmen in erprobten Ausführungen herausgebracht. Diese Durchkonstruktion bedeutet den Hauptfortschritt des letzten Jahres. Als eine außerordentlich einfache Lösung zeigen wir im Bilde den „N. N. II“ der Ideal-Werke. Er ist eine in einem Lautsprechergehäuse eingebaute vollständige Radioempfangsanlage, die weder Akkumulator noch Anodenbatterie benötigt. Sie ist so, wie sie die Abbildung zeigt, gebrauchsfertig für Gleichstrom; für Wechselstrom wird ein Gleichrichter vorgeschaltet

⊙

Bild rechts: → Der Lautsprecher als neuzeitlicher Zimmerschmuck, mit einer Tischlampe vereinigt

Pres-Photo

Ein neuer Fernsehapparat wurde nach den Plänen des ungarischen Ingenieurs von Mikthy (X) gebaut. Er soll „nur“ einige hundert Mark kosten. In den Grundzügen ist die Frage des Fernsehens gelöst. Die Erfindungen bedürfen aber noch der Ausgestaltung, um allgemein verwertbar zu sein D. P. P. 3.

